

Neuerungen und Aktuelles aus der Personalverrechnung zum 01.01.2019

Manfred AUSPERGER, Steiermärkische Gebietskrankenkasse

**Aufwertungszahl:
1,020**

2019

HBG:	
tägl.	€ 174,--
monatl.	€ 5.220,--
SZ	€ 10.440,--
Fr.DN ohne SZ	€ 6.090,--

Gfg.Grenze:	
monatl.	€ 446,81

Pausch. DG-Abgabe:	
Grenzbetrag	€ 670,22

ALV DN-Beitrag:		
bis inkl.	€ 1.681,--	0 %
bis inkl.	€ 1.834,--	1 %
bis inkl.	€ 1.987,--	2 %
über	€ 1.987,--	3 %
Lehrling (LV ab 1.1.2016)		
bis inkl.	€ 1.681,--	0 %
bis inkl.	€ 1.834,--	1 %
über	€ 1.834,--	1,2 %

Auflösungsabgabe:	€ 131,--
Serviceentgelt	€ 11,95



Foto auf e-card

ab 1.1.2020

für Personen ab dem 14. Lebensjahr

bei Neuausgabe od. Tausch der e-card

bis 31. Dezember 2023 sind alle e cards, auf denen noch kein Lichtbild angebracht ist, auszutauschen

Sachbezugswerteverordnung Wohnraum

ab 1.1.2018
(rückwirkend)

bisher

§ 2 Abs. 7a

bei Überlassung einer
arbeitsplatznahen
Unterkunft durch AG (Whg.,
Zimmer), wodurch rasche
Verfügbarkeit des AN am
Arbeitsplatz im Interesse des
AG gegeben ist:

bei Überlassung einer
arbeitsplatznahen
Unterkunft durch AG
(Whg., Zimmer), die nicht
Mittelpunkt des Lebens-
interesses des AN ist:

bis 30 m² → kein SB

30 – 40 m² → SB – 35 %

(wenn max. 12monatige Nutzung)

BGBl II 2018/237, ausgegeben am 6. 9. 2018

wesentl. beteiligter G-GF PKW Nutzung Bemessung für DB/DZ/KommSt

Info des BMF vom 8. 8. 2018, BMF-010222/0093-IV/7/2018

Ermittlung der Komm.St Bemessung für private Nutzung

für Zeitraum bis 2017 gilt:

KommSt-Info Rz 79 idF vor Änderung durch die Info des BMF vom 29.01.2018:

Anlehnung an SB-Verordnung (für Arbeitnehmer)

oder

herausgerechneter Privatanteil bei GmbH

**wesentl. beteiligter G-GF
PKW Nutzung
Bemessung für DB/DZ/KommSt**

Info des BMF vom 8. 8. 2018, BMF-010222/0093-IV/7/2018

**Ermittlung der Komm.St Bemessung
für private Nutzung**

für Zeitraum ab 2018 gilt:

**Anwendung der SB-Verordnung
für PKW-Bewertung
bei wesentl. beteiligten GF**

Verordnung:

**Bewertung von Sachbezügen betreffend Kraftfahrzeuge
bei wesentlich beteiligten Gesellschafter-Geschäftsführern (BGBl. II Nr. 70/2018)**

gilt ab Veranlagungsjahr 2018

**die Bewertung der Privatnutzung eines Firmen PKW durch
den wesentl. B. einer Kapitalges. hat zu erfolgen:**

nach § 4 der SB-Verordnung für AN

oder

d.h.: 2%, 1,5%, 1/2 SB, kein SB bei Elektro ...

**abweichend kann der (von der Ges.) herausgerechnete
Privatanteil angesetzt werden**

dazu ist Nachweis über private Fahrten (zB durch Fahrtenbuch) notwendig

Schätzung oder Glaubhaftmachung genügt nicht !!!!!

Senkung Unfallversicherungsbeitrag

ab 1.1.2019

1,3 % → 1,2 %

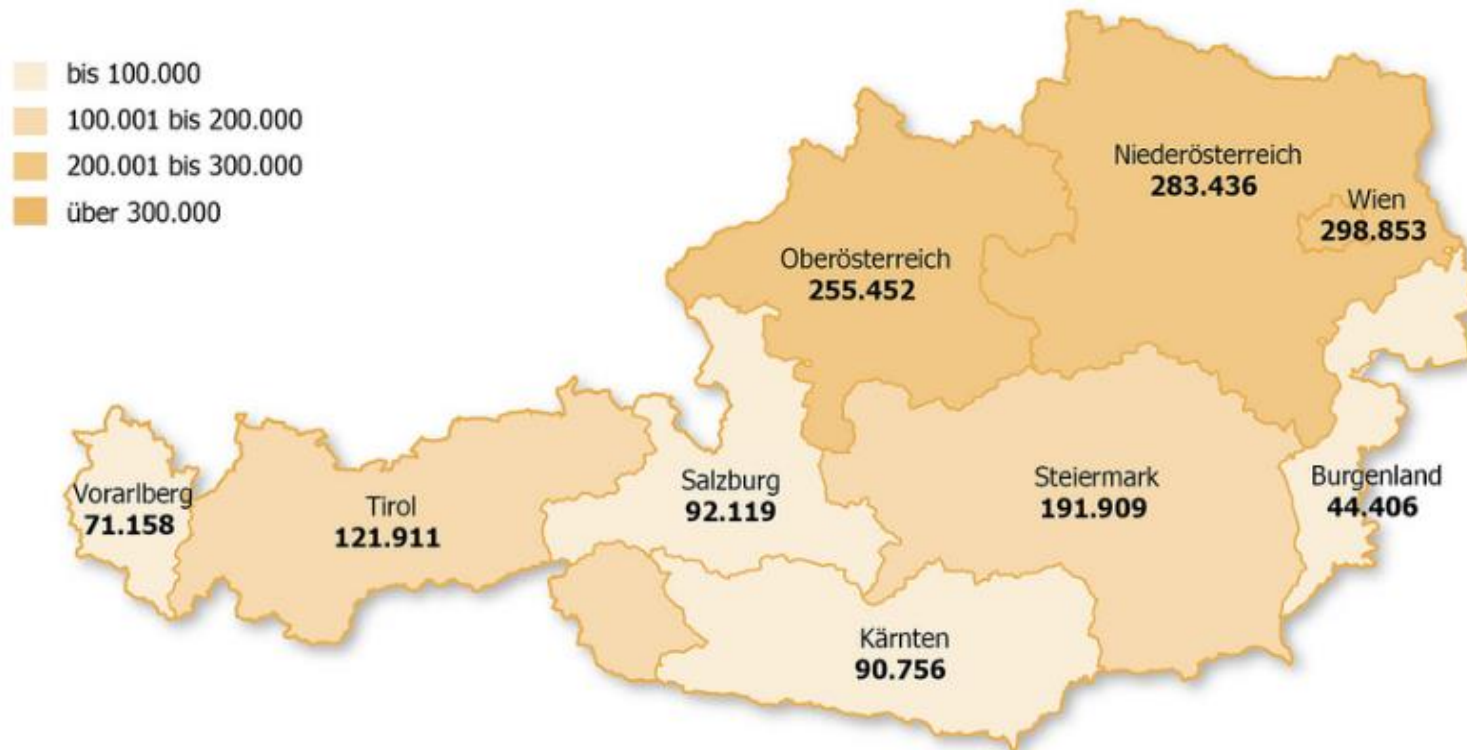
SV-OG, § 51 Abs 1 Z 2 ASVG

Familienbonus Plus

ab 1.1.2019

1,45 Mio. Kinder in Österreich profitieren vom Familienbonus

Kinder*, nach Bundesländern



* Bonusbereinigt – ohne im Ausland lebende Kinder

Anspruchsberechtigte:

bei einem Kind ohne Unterhaltsabsetzbetrag:

der FB-Berechtigte

der (Ehe-)partner des FB-Berechtigten

Person, die mit FB-Berechtigten verheiratet ist

Person, die mit FB-Berechtigten in eingetragener Partnerschaft lebt

Person, die mit FB-Berechtigten mehr als 6 Monate in einer Lebensgemeinschaft lebt

Anspruchsberechtigte:

bei einem Kind mit Unterhaltsabsetzbetrag:

der FB-Berechtigte

der Unterhaltsverpflichtete

nur wenn tatsächlich Unterhalt geleistet wird

kein Familienbonus:

Kinder mit Aufenthalt in Drittland

beschränkt Steuerpflichtige

Familienbonus = Absetzbetrag

d.h. reduziert die Steuerlast

(erster Absetzbetrag - vorrangig zu Verkehrsabsetzbetrag)

Höhe

€ 125,-- (€ 41,68) pro Kind

monatlich

= € 1.500,-- (€ 500,16) jährlich

führt zu keiner Negativsteuer

im Gegensatz zu VAB (kann zu SV-Rückerstattung führen)

voller Anspruch € 125,-- (1.500,-- jährlich)

- Eltern mit Familienbeihilfenanspruch
 - für Kinder bis zum 18. Lebensjahr
- auch noch für Monat in dem Kind 18 wird

verminderter Anspruch € 41,68 (500,16 jährlich)

- Eltern mit Familienbeihilfenanspruch
 - für Kinder ab dem 18. Lebensjahr
- solange FB bezogen wird - keine Altersbeschränkung

Indexierung für Kinder in anderen EU/EWR Staaten und der Schweiz (Koppelung an die Lebenshaltungskosten)

Familienbonus Plus § 33 Abs. 3a Z 1 lit. a und b EStG 1988:	125,00 Euro	41,68 Euro
Staat, in dem sich die Kinder ständig aufhalten	Angepasster Betrag in Euro	Angepasster Betrag in Euro
Belgien	128,50	42,85
Bulgarien	56,25	18,76
Dänemark	165,75	55,27
Deutschland	121,75	40,60
Estland	88,75	29,59
Finnland	142,75	47,60
Frankreich	127,13	42,39
Griechenland	99,13	33,05
Irland	145,75	48,60
Island	177,13	59,06
Italien	118,50	39,51
Kroatien	77,75	25,92
Lettland	83,88	27,97
Liechtenstein	125,00	41,68
Litauen	74,13	24,72
Luxemburg	147,50	49,18
Malta	96,63	32,22
Niederlande	130,88	43,64
Norwegen	165,63	55,23
Polen	63,13	21,05
Portugal	99,00	33,01
Rumänien	61,63	20,55
Schweden	148,25	49,43
Schweiz	190,00	63,35
Slowakei	80,13	26,72
Slowenien	98,75	32,93
Spanien	107,88	35,97
Tschechien	77,38	25,80
Ungarn	70,25	23,42
Vereinigtes Königreich	143,38	47,81
Zypern	103,50	34,51

Aufteilung Familienbonus

Wahlmöglichkeit zwischen den Anspruchsberechtigten:

100% : 0%

oder

50% : 50%

**jährliches Wahlrecht (kein unterjähriger Wechsel möglich)
jedes Kind jedoch gesondert möglich**

Beispiel zur Aufteilung:

- ***A leistet für minderjähriges Kind B Unterhalt in Höhe des monatlichen Regelbedarfs von 385 Euro an die FB-berchtigte C.***
- ***In den Monaten Jänner bis März bezahlt er den vollen monatlichen Regelbedarf, in den Monaten April bis Juli bezahlt er keinen Unterhalt, in den Monaten August bis Dezember bezahlt er jeweils den halben Regelbedarf.***
- ***Insgesamt hat A im Kalenderjahr 2.117,50 Euro an Unterhalt gezahlt***

Beispiel zur Aufteilung:

Ihm steht ein Unterhaltsabsetzbetrag für 5 Monate zu, weil er für diese Anzahl der Monate den Unterhalt voll geleistet hat ($2.117,50 : 385 = 5,5$). Der ihm zustehende Familienbonus Plus beträgt daher 625 Euro (125×5). Der auf die restlichen 7 Monate entfallende Familienbonus Plus in Höhe von 875 Euro steht C oder ihrem (Ehe-) Partner zu.

- Das Wahlrecht zw. FB-berechtigten und Unterhaltsverpfl. ist gleich geregelt wie bei (Ehe)partnern:
- Entweder einer (Familienbeihilfenberechtigter oder Unterhaltsverpflichteter) beansprucht den vollen Familienbonus Plus; in diesem Fall steht dem anderen Elternteil kein Familienbonus Plus zu; oder
- beide beanspruchen jeweils die Hälfte

Beispiel zur Aufteilung:

- ***Die Steuerpflichtigen A und B haben ein Kind von 10 Jahren, leben zuerst in Lebensgemeinschaft und trennen sich am 20. Mai.***
- ***Alle leben in Österreich. A bezieht das gesamte Kalenderjahr Familienbeihilfe für das Kind.***
- ***B leistet ab Juni den gesetzlichen Unterhalt, weshalb für 7 Monate der Unterhaltsabsetzbetrag zusteht.***

Beispiel zur Aufteilung:

- Für Juni bis Dezember können A und B je die Hälfte beantragen ($7 \times 62,50 = 437,50$ Euro) oder von einem der beiden zur Gänze beansprucht werden
- Für Jänner bis Mai kann der Familienbonus Plus nur von A ($5 \times 125 = 625$ Euro) zur Gänze beansprucht werden

(weil Gemeinschaft mit A weniger als 6 Monate im Kalenderjahr beträgt) beantragt werden. Sollte A einen neuen Partner C haben und die Lebensgemeinschaft im Kalenderjahr überwiegend bestanden haben, kann der Familienbonus Plus in Höhe von 625 Euro auch von C beantragt werden oder zwischen A und C je zur Hälfte aufgeteilt werden.

Aufteilung Familienbonus

bei Kind mit Unterhaltsanspruch

nur von 2019 - 2021:

Aufteilung 90 % : 10 % möglich

wenn ein Elternteil bei Kind bis 10J überwiegend für Kinderbetreuung aufkommt und die Kosten mehr als € 1000,-- ausmachen

Berücksichtigung nur bei Veranlagung möglich (nicht bei Lohnverrechnung)

Inanspruchnahme

im Nachhinein

**AN-Veranlagung
im Jahr 2020 für 2019**

**Beantragung mit
Formular L1 und Beilage L1k
bei FA**

laufend

**mit der Lohnverrechnung
ab 1.1.2019**

**analoge Vorgangsweise
wie bei AEAB/AVAB**

**Einarbeitung in Lst.tabelle
od. aliquoter Abzug bei tats.Lst.**

**Beantragung mit neuem
Formular E 30 bei DG
(download auf bmf.gv.at möglich)**

Laufende Berücksichtigung durch AG

pro Kind nur bei einem AG möglich

**bei mehreren Kindern jedoch
Aufteilung auf mehrere AG möglich**

AVEB/AEAB nicht teilbar

Laufende Berücksichtigung durch AG

Überprüfung der Voraussetzungen durch Arbeitgeber

Überprüfung im Rahmen der GPLA

Haftung nach § 82 EStG durch den AG besteht nur hinsichtlich durch den AG offensichtlich erkennbaren Unrichtigkeiten

zB Alter des Kindes über 18 und Fabo+ wurde in Höhe von € 1.500,-- berücksichtigt

Laufende Berücksichtigung durch AG

Lohnkonto Nachweis:

Formular E 30 ist zum Lohnkonto zu nehmen

im Lohnkonto ist anzuführen:

- **Name des Kindes**
- **Versicherungsnummer des Kindes**
- **Geburtsdatum des Kindes**
- **Wohnsitz des Kindes**
- **Anzahl des Monate, in denen Fabo+ berücksichtigt wurde**
- **Höhe des berücksichtigten Fabo+**

Laufende Berücksichtigung durch AG

Lohnkonto Nachweis:

bezieht AN selbst FB od. Partner:

Bestätigung über FB des FA

**bei Unterhaltsverpflichtung für ein nicht
haushaltszugehöriges Kind:**

Vorlage des Gerichtsbeschlusses über die Unterhaltsverpflichtung

Nachweis der tats. Zahlung mit Kontoauszügen (vergangenheitsbezogen)

nimmt der Arbeitgeber die vorgelegten (vergangenheitsbezogenen)

Nachweise zum Lohnkonto = keine Haftung des AG bei Säumigkeit der Zahlung

Laufende Berücksichtigung durch AG

AN muss AG melden: Formular E31

- **Wechsel der FB-berechtigung**
- **Wegfall der FB**
- **Verlegung Wohnsitz des Kindes**
- **Beendigung Ehe od. Partnerschaft**
- **Entstehen od. Wegfall des Unterhaltsfreibetrages**
- **Änderungen bei den gesetzlichen Unterhaltspflichten**

Meldefrist: 1 Monat

Laufende Berücksichtigung durch AG

bei 18. LJ muss AG Familienbonus Plus beenden

**neuerliche Erklärung durch AN
samt Nachweis der FB erforderlich**

**bei Wegfall der FB ist durch AG
auch kein Familienbonus mehr
zu berücksichtigen**

Angaben des Arbeitgebers am Lohnzettel - L 16

Angaben zum Familienbonus Plus:

(Wurde für mehr als 5 Kinder der Familienbonus Plus berücksichtigt, ist ein weiteres Formular L 16 auszufüllen)

Kind 1	
Familien- oder Nachname	<div> <div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div> </div> <div>neuer LZ zwingend ab 1.4.2019</div>
Vorname	<div> <div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div> </div> <div>bei Berücksichtigung Fabo+ nur neue Version möglich</div>
Wohnsitzstaat ¹⁾ zum 31.12.2019	<div> <div></div><div></div><div></div> </div> <div> <input type="checkbox"/> Wohnsitzstaat-Wechsel während des Jahres 2019 </div>
10-stellige Sozialversicherungsnummer laut e-card	<div> <div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div> </div> <div> <div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div> </div>
Geburtsdatum	<div> <div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div> </div>
Beziehung des Antragstellers zum Kind	<div> <input type="checkbox"/> Familienbeihilfen-Bezieher <input type="checkbox"/> Partner des Familienbeihilfen-Beziehers <input type="checkbox"/> Unterhaltszahler </div>
Der ganze Familienbonus Plus wurde berücksichtigt	<div> <div>von</div> <div> <div></div><div></div> </div> <div>bis</div> <div> <div></div><div></div> </div> <div>2019</div> </div>
Der halbe Familienbonus Plus wurde berücksichtigt	<div> <div>von</div> <div> <div></div><div></div> </div> <div>bis</div> <div> <div></div><div></div> </div> <div>2019</div> </div>

Alleinerzieher/Alleinverdiener:

wenn Einkommensteuer < € 250,--



Kindermehrbetrag

kein Kindermehrbetrag wenn mind. 11 Monate AL-Geld, Notstandshilfe od. Mindestsicherung bezogen wird

in Höhe der Differenz zw. Tarifsteuer und € 250,--

zuerst Kindermehrbetrag in Differenz zw. Steuer und € 250,-- berücksichtigen

dann Familienbonus nur bis Steuer Null berücksichtigen

dann AVAB/AEAB voll als Negativsteuer berücksichtigen

zusätzl. 50 % der SV-Beiträge – max. € 400,-- als SV-Rückerstattung

Wegfall:

Kinderfreibetrag (€ 440,-- bzw. € 600,--)

Abschreibemöglichkeit für Kinderbetreuungskosten
(max. € 2.300,-- jährlich, Kinder bis zum 10. Lebensjahr)

im Gegensatz zum Familienbonus nur Verminderung der Lst.Bem.

mBGM WEBEKEU

bisher:

ab 1.1.2019

**Versicherungszeitenmeldungen
(teilw. Anmeldung, Änderungsmeldung)**

Beitragsnachweisung

**Beitragsgrundlagennachweis
(L16 – SV/BMSVG Teil)**

**eine Meldung =
monatliche
Beitragsgrundlagen-
meldung
pro Dienstnehmer**

monatliche Beitragsgrundlagen- meldung pro Dienstnehmer jedes Monat

Meldung bis 15. des Folgemonats

Ausnahmen:

- die erste mBGM bei Eintritt nach 15. des Monats
- mBGM für Vorschr. bis 7.
- mBGM für Fallweise bis 7.

**Korrekturen binnen 12 Monaten
sanktionslos möglich**

**Korrektur/Rollung immer mit
Storno und Neu**

**Übermittlung in mBGM-Paketen zu
einer Gesamtbuchung pro Paket**

Darstellung einer mBGM :

Tarifblock		Verrechnungsbasis		Betrag	Verrechnungsposition		Tarif	Beitrag
B001	Arb.	AB	allgemeine Beitragsgrundlage	2.000,00	T01	Standard-Tarifgruppenverrechnung	39,60%	792,00
							Summe	792,00

Verrechnungsbasis-Typ

Verrechnungsposition-Typ

**Beschäftigtengruppe +
eventuell Ergänzung**

**Verrechnungsbasis
Beitragsgrundlage**

Prozentsatz Tarif

Beitrag

mBGM - Paket

einzelne mBGMs (pro DN) werden in mBGM-Pakete (pro Tag) für eine Verbuchung zusammengefasst

die Zusammenführung erfolgt durch die Lohnsoftware bzw. durch ELDA-Online od. ELDA-Software

ein mBGM-Paket (= eine Sollbuchung) enthält daher eine oder mehrere mBGMs



Schrittverken

AV Suche

Clearing

Clearingfall suchen

WEBEKU Box

Links

Onlinehilfe

Dokumentation

Rollen

Kontodetails

Sozialversicher

Beitragskonto

Sollbuchung

Wertstellungsdatum 15.02.2019

Buchungsdatum 01.02.2019

Beitragszeitraum 01/2019

Buchungstext Beitrag

Betrag (in EUR) 1.684,36

Herkunft Dienstgeber

Einlangedatum 19.01.2018

Referenzwert 1000 01/2019

mBGM Status Buchungsablauf
abgeschlossen

Medium ElektronischerDatensatz

Satzart Paket Selbstabrechner

Gesamtsumme (in EUR) 1.684,36

Errechnete Summe GKK (in EUR) 1.684,36

Jährliche Abrechnung geringfügiger
Beschäftigung Nein

- SBDE
- SBCLESUC

Zeitreise

01.02.2019



- erstattet
- an Clearing
- verbucht
- teilweise verbucht
- storniert
- an GPLA

Vergleich
Summe mBGM-Paket
mit Summe Beitragskonto


- Selbstabrechner
- Vorschreiber

- Dienstgeber
- Arb.u. Soz.Gericht (v. SB erstellt)
- ex offo (vom System für säumigen DG erstellt)
- GPLA
- Vorschreibung

wird von meldendem System ermittelt
(für Rückübermittlung an ELDA u. Clearing)

Einschränkung nach  

☐ Buchungszeitraum

Ansicht  ☒ Standard
☐ Alternativ

WEBEKU – Buchungen

Beitragszeitraum  012019 bis  012019

Buchungstext	
--------------	--

Buchungsbetrag (in EUR)

1 Paket ist eine Sollbuchung

Suchen

Zurücksetzen

Einträge pro Seite alle

▶	Beitrags- zeitraum	Buchungs- text	Buchungs- datum	Wert- stellung	Soll (in EUR)	Haben (in EUR)	Buchungs- zustand
▶	01/2019	Beitrag ex offa	12.02.2019	04.03.2019	1.263,92		
▶	01/2019	RV Beitrag ex offa	28.02.2019	04.03.2019		710,23	
▶	01/2019	NV Beitrag	11.03.2019	04.03.2019	585,45		
	01/2019	Verzugszinsen	04.04.2019	31.03.2019	2,78		
Summe der gefundenen Buchungen (je Spalte)					1.852,15	710,23	
Gefundene Buchungen: 4							

Beitragszeitraum * bis *

Buchungstext

Buchungsbetrag (in EUR)

Suchen

Zurücksetzen

einzelne Paketbuchungen können aufgeklappt werden
dies führt zu den mBGM-Paket Details

Einträge pro Seite

▼	Beitrags- zeitraum	Buchungs- text	Buchungs- datum	Wert- stellung	Soll (in EUR)	Haben (in EUR)	Buchungs- zustand
▼	01/2019	Beitrag ex offo	12.02.2019	04.03.2019	1.263,92	1.263,92	
	01/2019	Beitrag ex offo	12.02.2019	04.03.2019	1.263,92		
▼	01/2019	RV Beitrag ex offo	28.02.2019	04.03.2019		710,23	
	01/2019	RV Beitrag ex offo	28.02.2019	04.03.2019		710,23	
▼	01/2019	NV Beitrag	11.03.2019	04.03.2019	585,45		
	01/2019	NV Beitrag	11.03.2019	04.03.2019	585,45		
	01/2019	Verzugszinsen	04.04.2019	31.03.2019	2,78		
Summe der gefundenen Buchungen (je Spalte)					1.852,15	710,23	
Gefundene Buchungen: 4							

Suchen

Zurücksetzen

Paketbuchung kann auf einzelne mBGM abgefragt werden

VSNR	Vorname	Nachname	Satzart	Verrechnungsgrundlage	Gesamtsumme (in EUR)	Errechnete Summe GKK (in EUR)	mBGM Status	Aktionen
32220	Gabriele		Selbstabrechner	2	545,67	545,67	Versicherungsdaten geprüft	
44952	Simona		Selbstabrechner	2	4,01	4,01	Versicherungsdaten geprüft	
62092	Sabina		Selbstabrechner	2	4,01	4,01	Versicherungsdaten geprüft	
14802	Gerhard		Selbstabrechner	2	710,23	710,23	storniert	

< >

Gefundene Meldungen: 4

1.263,92

*Fett markierte Meldungen wirken sich auf die ausgewählte Buchung aus.


*Grün markierte Meldungen sind gerade geöffnet (siehe unten).

Tarifgruppe [TARIFGRUPPE]



Beschäftigtengruppe Arbeiter

Verrechnungsbasen

Typ	Betrag (in EUR)	Aktionen
Allgemeine Beitragsgrundlage	1.377,95	
Gefundene Verrechnungsbasen: 1		

einzelne mBGM können im Detail
aufgerufen werden

*Grün markierte Verrechnungsbasen sind gerade geöffnet (siehe unten).

Verrechnungsbasis [Allgemeine Beitragsgrundlage]



Typ Allgemeine Beitragsgrundlage

Betrag (in EUR) 1.377,95

Verrechnungspositionen				
Typ	Beitrag in %	Beitrag in EUR	Beitrag (ermittelt) in %	Beitrag (ermittelt) in EUR
Standard-Tarifgruppenverrechnung	39,60	545,67	39,60	545,67
Gefundene Verrechnungspositionen: 1				

Sanktionen

ab 1.1.2019

Wegfall der Ordnungsbeiträge

**bei verspäteter Abmeldung
oder Entgeltänderungsmeldung**

Wegfall der Beitragszuschläge

bei verspäteten Meldungen

Beitragszuschlag bei Betretung und Nichtanmeldung vor Arbeitsantritt

€ 400,-- pro DN
+ € 600,-- pro Prüfeinsatz

bisher € 500,--

bisher € 800,--

Teilbetrag pro DN kann entfallen

Teilbetrag pro Prüfeinsatz kann auf € 300,-- herabgesetzt werden bzw. ganz entfallen

§ 113 ASVG

Säumniszuschläge

bei:

**nicht elektronischer Anmeldung binnen
7 Tagen**

**Nichtübermittlung der fehlenden
Anmeldedaten mit mBGM**

€ 50,--

nicht rechtzeitiger Abmeldung

**Nichtmeldung bedeutsamer Änderungen
(z.B. Änderung Beschäftigungsverhältnis, Unterbrechungen)**

§ 114 ASVG

Säumniszuschläge

bei:

verspäteter Vorlage der mBGM

Verspätung	bis 5 Tage	€ 5,--	pro Person
	6 bis 10 Tage	€ 10,--	
	11 Tage bis Monatsende	€ 15,--	
	danach	€ 50,--	

max. 5fache der tägl. HBG (= 2019 € 870,--)

wird jährlich mit Aufwertungszahl erhöht (gerundet auf volle Euro)

§ 114 ASVG

Säumniszuschläge

Nachsicht möglich

- **Art des Meldeverstoßes**
- **wirtschaftl. Verhältnisse**
- **Verspätungszeitraum**
- **bisheriges Meldeverhalten**

§ 114 ASVG

im Kalenderjahr 2019:

**keine Säumniszuschläge
bis August 2019**

**außer Fehler bei
An- und Abmeldungen**

§ 114 ASVG

Lohnzettelübermittlung an Finanzamt ab 2019

**auch bei Austritt während
Kalenderjahr**

nur mehr jährlich

monatliche Übermittlung bei Austritt jedoch möglich

§ 84 EStG

**Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**

Manfred Ausperger